



Lernzielkatalog Atemschutzgeräteträger

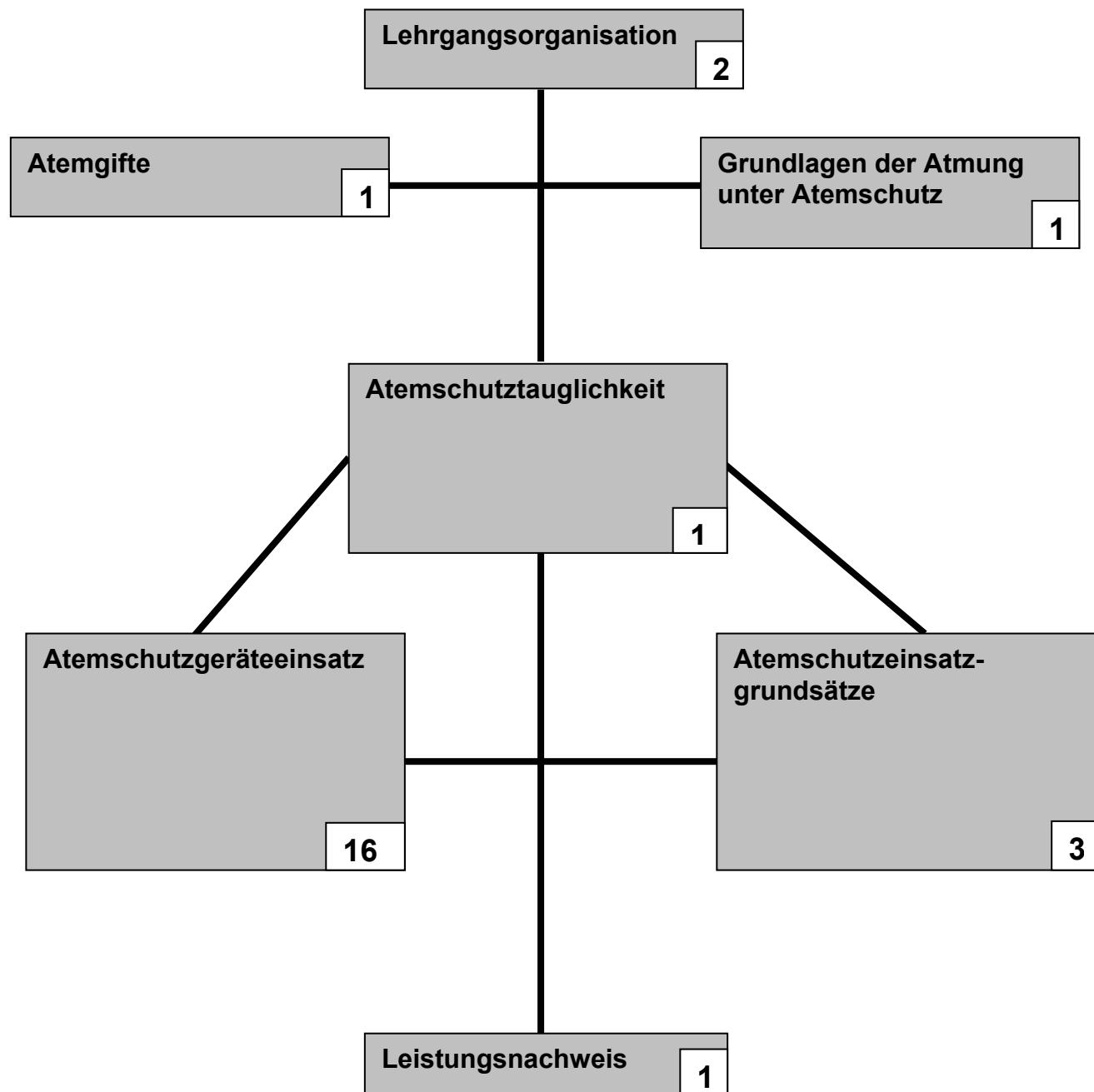
Inhaltsverzeichnis	Seite
Lehrgangsziel und Lehrgangsübersicht	2
Lehrgangsorganisation	3
Grundlagen der Atmung unter Atemschutz	3
Atemgifte	4
Atemschutztauglichkeit	5
Atemschutzgeräteeinsatz	6
Atemschutzeinsatzgrundsätze	10



Lehrgangsübersicht Atemschutzgeräteträger

Lehrgangsziel: Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz.

Vorschlag für
Stundenzahl





Ausbildungseinheit	Lehrgangsorganisation	AGT
--------------------	-----------------------	-----

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer müssen über Ablauf und Zielsetzung des Lehrgangs informiert werden und am Lehrgangsende Gelegenheit zu Kritik erhalten.

Ausbildungseinheit	Grundlagen der Atmung unter Atemschutz	AGT
--------------------	--	-----

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer müssen die Auswirkungen des Tragens von Atemschutzgeräten auf den menschlichen Körper erklären können.

Inhalte	Die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer müssen	Hinweise
- Luftverbrauch	- wissen, dass mit steigender Belastung sich der Luftverbrauch erhöht.	
- Totraum	- wissen, was man unter dem Begriff „Totraum“ versteht.	* Maskentotraum * Anatomischer Totraum
	- erklären können, welche Auswirkungen der Totraum auf den Atemschutzeinsatz hat.	
- Atemtechnik	- erklären können, wodurch beim Atemschutzeinsatz sogenannte „Atemkrisen“ entstehen können und sich richtig verhalten können.	



Ausbildungseinheit	Atemgifte	AGT
--------------------	-----------	-----

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer müssen aufgrund der Eigenschaften und Wirkungen von Atemgiften wissen, wie sie sich bei Verdacht des Vorhandenseins von Atemgiften an der Einsatzstelle zu verhalten haben.

Inhalte	Die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer müssen	Hinweise
- Eigenschaften von Atemgiften	- wissen, dass Atemgifte verschiedene Eigenschaften haben.	* Wahrnehmungsmöglichkeiten von Atemgiften * Leichter oder schwerer als Luft * Brennbarkeit
- Wirkung von Atemgiften	- die Wirkung der Atemgifte auf den menschlichen Körper beschreiben können.	* Atemgifte mit -> erstickernder Wirkung -> Reiz- und Ätzwirkung -> Wirkung auf Blut, Nerven, Zellen
- Verhalten bei Verdacht des Vorhandenseins von Atemgifte	- wissen, dass sie sich bei Verdacht des Vorhandenseins von Atemgiften mit dem Einheitsführer in Verbindung zu setzen haben.	* Hinweise auf das Vorhandensein von Atemgiften und unverzügliche Lagemeldung an den Einheitsführer * Anweisung des Einheitsführers bezüglich der Auswahl der entsprechenden Schutzausrüstung Folge leisten.



Ausbildungseinheit	Atemschutztauglichkeit	AGT
--------------------	------------------------	-----

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer müssen die persönlichen Voraussetzungen für das Tragen von Atemschutzgeräten wiedergeben können.

Inhalte	Die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer müssen	Hinweise
- G-26.3 Untersuchung	- wissen, dass der Atemschutzgeräteträger in regelmäßigen Abständen und außerdem in bestimmten Fällen ärztlich untersucht werden muss.	* Auch außerhalb der Fristen z.B. nach schwerer Krankheit
- Körperliche Fitness	- wissen, dass der Einsatz unter Atemschutz ein hohes Maß an körperlicher Fitness voraussetzt.	* Vgl. z.B. „Statt-Studie“ 2003
- Fortbildung	- wissen, dass der Atemschutzgeräteträger regelmäßig an jährlichen Fortbildungen teilnehmen muss.	* Unterweisung * Belastungsübung * Einsatzübung
- Einschränkung der Atemschutztauglichkeit	- wissen, dass durch unterschiedliche Faktoren die Atemschutztauglichkeit eingeschränkt ist. - wissen, dass sie jede Art von Einschränkungen sofort zu melden haben und dass falscher Ergeiz eine große Gefahr für sie selbst und andere darstellt.	* Krankheit * „Unwohlsein“ * Körperliche Fitness * Alkohol / Drogen * Psychische Probleme * Bart * Körperschmuck



Ausbildungseinheit	Atemschutzgeräteeinsatz	AGT
--------------------	-------------------------	-----

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer müssen im Rahmen dieser Ausbildungseinheit in den Bereichen Handhabung der Atemschutzgeräte, Gewöhnung, Orientierung, Arbeiten unter Atemschutz, Eigensicherung und Verhalten im Notfall die notwendige Sicherheit erhalten, um Einsätze unter Atemschutz selbstständig und fachlich richtig durchführen zu können. Sie müssen durch entsprechende Belastungswöhnungs-, Belastungs- und Einsatzübungen auf die besonderen Anforderungen des Atemschutzeinsatzes vorbereitet werden.

Inhalte	Die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer müssen	Hinweise
- Einteilung Atemschutzgeräte	- die Einteilung, Einsatzmöglichkeiten und -grenzen von Atemschutzgeräten erklären können.	* Atemschutzgeräte: -> Filtergeräte (abhängig von der Umgebungsatmosphäre) -> Isoliergeräte (unabhängig von der Umgebungsatmosphäre)
- Filter, Brandfluchthauben	- den Zweck, Aufbau und Funktion von Filtern und Brandfluchthauben erklären können. - Brandfluchthauben selbstständig und fachlich richtig anlegen können.	
- Atemanschluss	- den Zweck, Aufbau und Funktion von Vollmasken erklären können. - die Vollmaske selbstständig und fachlich richtig an- und ablegen können. - die Maskendichtprobe selbstständig und fachlich richtig durchführen können.	* Normaldruck * Überdruck * Hinweis auf Maskenbrille
- Einsatzgrundsätze beim Tragen von Filtergeräten	- die Einsatzgrundsätze beim Tragen von Filtergeräten erklären können.	* Nur die Einsatzgrundsätze, die vom Atemschutzträger beachtet werden müssen!
- Erschwernisse beim Tragen von Filtergeräten	- mit den Erschwernissen beim Tragen von Filtergeräten selbstständig und fachlich richtig umgehen können.	* Eingeschränktes Gesichtsfeld * Erhöhter Ein- und Ausatemwiderstand * An das Tragen gewöhnen
- Pressluftatmer	- den Zweck, Aufbau und Funktion von Pressluftatmern erklären können.	* Normaldruck * Überdruck * Ohne den detaillierten Aufbau der einzelnen Komponenten z.B. Druckminderer, Restluftwarneinrichtung
- Handhabung des Pressluftatmers	- eine Einsatzkurzprüfung des Pressluftatmers selbstständig und fachlich richtig durchführen können.	



Ausbildungseinheit	Atemschutzgeräteeinsatz	AGT
--------------------	-------------------------	-----

Inhalte	Die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer müssen	Hinweise
- Handhabung des Pressluftatmers	- einen Pressluftatmmer selbstständig und fachlich richtig an- und ablegen können.	
- Wechsel der Atemluftflasche	- einen Wechsel der Atemluftflasche selbstständig und fachlich richtig durchführen können.	
- Tragen der Atemluftflasche	- eine Atemluftflasche selbstständig und fachlich richtig tragen können.	
- Transport von Atemluftflaschen	- die notwendigen Maßnahmen für den sicheren Transport von Atemluftflaschen erklären können.	
- Handhabung des Pressluftatmers	- die für ihre Tätigkeit innerhalb eines Lösch-einsatzes erforderliche persönliche Ausrüs-tung in Verbindung mit dem Tragen eines A-temschatzgerätes selbstständig und fachlich richtig anwenden können.	
- Erschwernisse beim Tra-gen von Pressluftatmern	- mit den Erschwernissen beim Tragen von Pressluftatmern selbstständig und fachlich richtig umgehen können.	* Klaustrophobie * Eingeschränkte Bewe-gungsfreiheit * Gewichtsbelastung * An das Tragen ge-wöhnen
- Verständigung	- sich aufgrund äußerer Einflüsse eindeutig und unmissverständlich innerhalb eines Trupps selbstständig und fachlich richtig ver-ständigen können.	* (Lärm, Sichtbehinde-rung usw.) * Handzeichen * Sprache
- Lagemeldung	- die Notwendigkeit von Lagemeldungen erklä-ren und Lagemeldungen über Funk selb-ständig und fachlich richtig absetzen können.	* Passieren der Rauch-grenze * Meldung der Drücke in den Atemluftflaschen (Atemschutzüber-wachung) * Erreichen des Brand-objektes / Auffinden der vermissten Person * Neue, dem Einheits-führer unbekannte Er-kenntnisse * Lage hat sich wesent-lich geändert * Einsatzauftrag nicht durchführbar * Einsatzauftrag ausge-führt * Terminmeldung * Zurückmeldung



Ausbildungseinheit	Atemschutzgeräteeinsatz	AGT
--------------------	-------------------------	-----

Inhalte	Die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer müssen	Hinweise
- Einschätzen von Gebäuden	- ein Gebäude von außen selbstständig einschätzen können.	* Größe der Räume * Nutzung * Zugangsmöglichkeiten * Fluchtwege * Flammenerscheinung * Verrauchung * Öffnungen / Lüftungsmöglichkeiten
- Atemschutzüberwachung	- selbstständig von außen abschätzen können, wieviel Schlauchreserve zur Vornahme in Gebäuden notwendig ist.	
- Verlegen von Schlauchleitungen	- die Grundsätze der Atemschutzüberwachung erklären und selbstständig anwenden können.	
- Öffnen von Türen	- eine Schlauchleitung im Treppenraum selbstständig verlegen und sichern können.	
- Öffnen von Türen	- das sichere Verhalten beim Öffnen von Türen beschreiben und selbstständig durchführen können.	* Erkennen der Gefahren und situationsgerechtes Handeln
- Absuchen von Räumen	- das Betreten von Räumen sowie das Zurückziehen bei Gefahr selbstständig durchführen können.	
- Absuchen von Räumen	- die Verhaltensregeln bei einem drohenden Flash-Over erklären und selbstständig umsetzen können.	* Anwendung und Umsetzung des im TrM1 Gelernten
- Kennzeichnung von Räumen	- einen Raum mit unterschiedlichen Rückwegsicherungen selbstständig absuchen können.	* Verschiedene Methoden und Hilfsmittel * Rückwegsicherung Leine und Schlauchleitung * Evtl. Wärmebildkamera
- Kennzeichnung von Räumen	- die Kennzeichnung eines Raumes selbstständig durchführen und deuten können.	



Ausbildungseinheit	Atemschutzgeräteeinsatz	AGT
--------------------	-------------------------	-----

Inhalte	Die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer müssen	Hinweise
- Überdruckbelüftung	- die Konsequenzen für die Vorgehensweise eines Angriffstrupps bei gleichzeitiger Überdruckbelüftung erklären können.	
- Rettung von Personen	- die Rettung einer Person selbstständig und fachlich richtig durchführen können.	* Ohne und mit Hilfsmittel (Rettungstuch, Bandschlinge)
- Verhalten in Notfällen	- sich in Notfallsituationen selbstständig und fachlich richtig verhalten können.	* Notfalltraining: -> verunfallter Atemschutzträger -> Atemluftvorrat neigt sich dem Ende -> Rückweg versperrt -> Notfallmeldung abgeben -> Flaschenventil geschlossen
- Stress	- Möglichkeiten zur Vorbeugung von Stress im Atemschutzeinsatz beschreiben können.	



Ausbildungseinheit	Atemschutzeinsatzgrundsätze	AGT
--------------------	-----------------------------	-----

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer müssen die für Ihren Einsatz unter Atemschutz wesentlichen Einsatzgrundsätze erklären und anwenden können. Sie müssen sich ihrer Verantwortlichkeit gegenüber ihrem Truppangehörigen und den Atemschutzgeräten bewusst sein.

Inhalte	Die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer müssen	Hinweise
- Einsatzgrundsätze	- die Einsatzgrundsätze beim Tragen von Isoliergeräten erklären und anwenden können.	* Nur Einsatzgrundsätze die der AGT einhalten und umsetzen muss
- Verantwortlichkeit	- die Verantwortlichkeit eines jeden AGT vor, während und nach dem Einsatz für das Gerät, für den Truppangehörigen und für seine Gesundheit erklären können.	
- Atemschutznachweis	- wissen wozu ein Atemschutznachweis notwendig ist und wie dieser geführt wird.	



